

156/63 1649 Oktober 16., Bremgarten

Schreiben von Beat Jakob I. Zurlauben an Beat II. Zurlauben
betreffend den Rechtsstreit des Klosters Hermetschwil

C B. J. Zurlauben¹ teilt seinem Vater, Beat II. Zurlauben, mit, dass er beim Hauptmann über das Geschäft von Hermetschwil konferiert hat. Der Hauptmann hat der Frau² angezeigt, dass das Urteil des Landvogts bestätigt worden ist. Erwähnt werden der Herr³ von Muri und Baden.⁴ Zurlauben thematisiert weiter die Gefangenschaft⁵ des Zigeuners («heiden») und nennt den Schwiegervater.⁶ In einer Nachbemerkung werden ein Schreiben an die Grossmutter,⁷ Hauptmann Honegger und Zürich erwähnt.

¹ Beat Jakob I. Zurlauben.

² Gemeint ist Maria Benedikta Keller, Äbtissin von Hermetschwil.

³ Gemeint ist Dominik Tschudi, Abt von Muri.

⁴ Es geht um einen Rechtsstreit des Klosters Hermetschwil, vgl. auch Zurlaubiana AH 96/143 und AH 180/59.

⁵ Vgl. auch Zurlaubiana AH 180/59.

⁶ Johann Rudolf Reding.

⁷ Euphemia Honegger, Gattin des Beat II. Zurlauben.

AH 156, Bl. 131 • Bl. 131^r mit Siegelspuren, 131^v nur Adresse.
Original.
